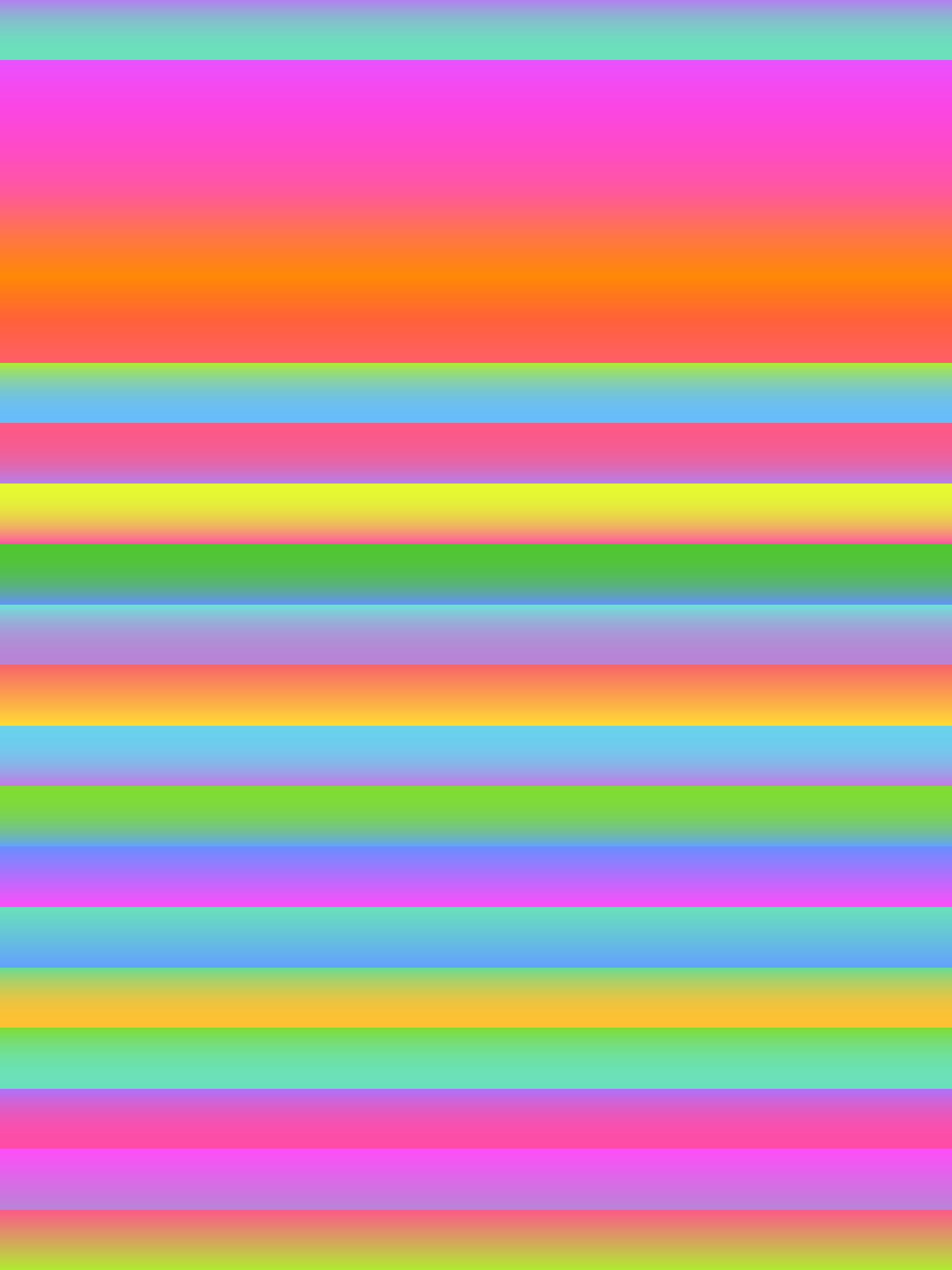


THEATER BASEL FÜR SCHULEN

23

24



THEATER BASEL

INHALT

VORSTELLUNGS-
BESUCH 11

RUND
UMS THEATER 35

SERVICE 41

Liebe Lehrer:innen, liebes Basel!

Wir freuen uns immer, wenn Ihr mit Euren Schul-
klassen zu uns ans Theater kommt. In diesem Heft
haben wir zusammengetragen, was wir Schulen
empfehlen: 21 Premieren, 8 Wiederaufnahmen und
viele weitere Formate.

Auch in der Spielzeit 23/24 gibt es ein pädagogi-
sches Rahmenprogramm, mit dem wir Eure Theater-
besuche begleiten möchten: eine kostenlose Vor-
oder Nachbereitung, ein Kulturtag, ein Blick hinter
die Kulissen u.v.m.!

Ihr habt über die ganze Spielzeit die Möglichkeit,
mit Euren Schulklassen vorbeizukommen. Für die
Primarstufe empfehlen wir besonders die Produk-
tion <Unter dem Meer>: eine in Phantasiesprache
gespielte Geschichte eines Mädchens, das die Welt
retten möchte.

Auf dem Spielplan sind einige Produktionen
für ältere Schulklassen. Darunter der in der Schule
bekannte Stoff <Die Dreigroschenoper>, das mit-
reissende Musiktheater <Pferd frisst Hut> und die ex-
perimentelle Ballettproduktion <DIExtinguished>,
in der das zu Sehende zeitgleich auf der Bühne und
auf dem eigenen Handy beobachtet werden kann.

Das Grossprojekt <Der Ring – Ein Festival> empfehlen
wir trotz seiner monumentalen Form und seiner

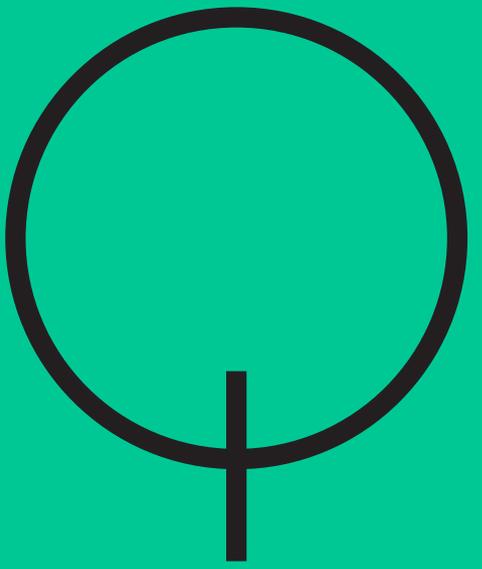
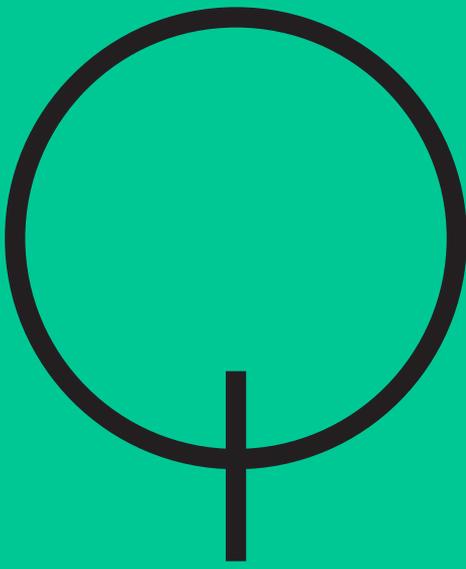
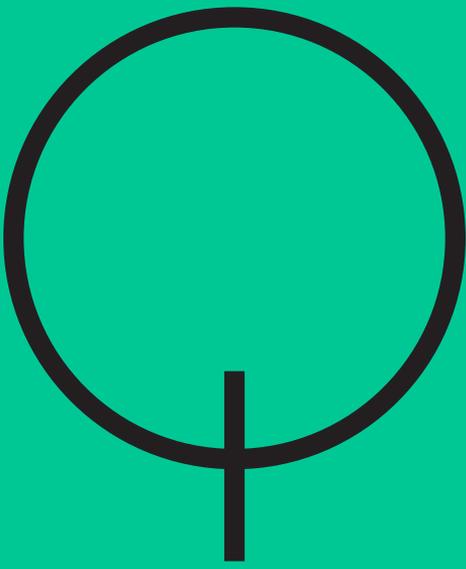
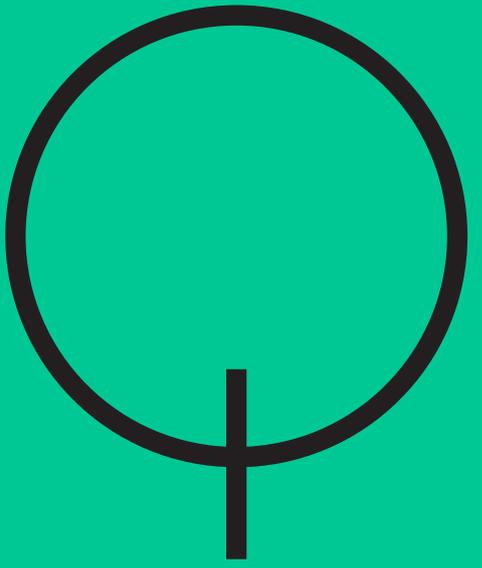
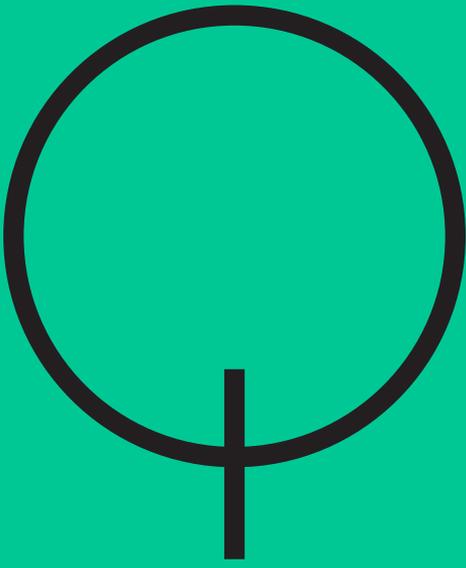
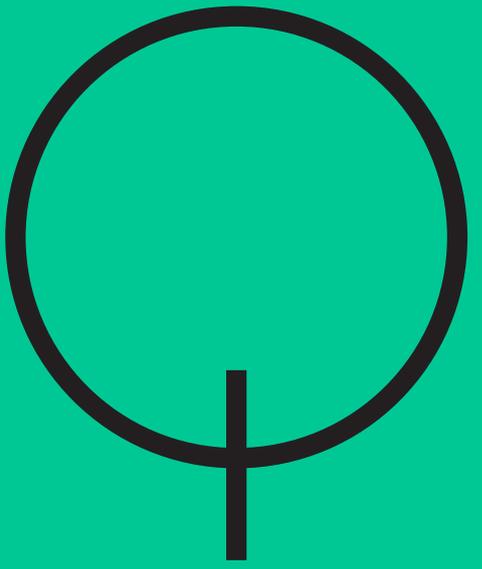
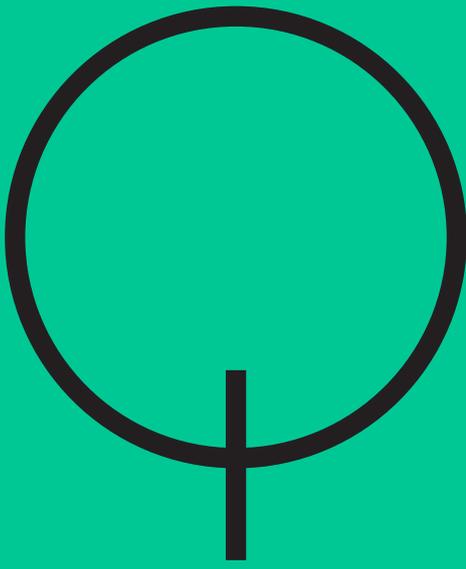
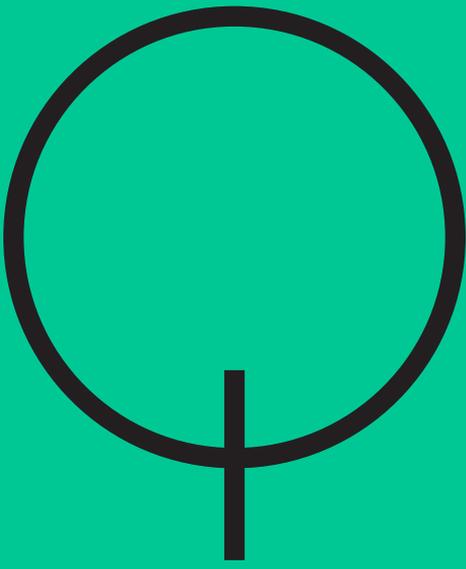
insgesamt 16 Stunden Länge. Hier möchten wir mit Euch und für die Schüler:innen erste Zugänge zu Richard Wagner schaffen.

Und! Schüler:innen bezahlen am Theater Basel dank dem Tarif 20.–/10.– höchstens 20 Franken fürs Theaterticket. Wenn Ihr mit Eurer Schulklasse vorbeikommt, bekommt eine Lehrperson pro 10 Schüler:innen eine Freikarte.

Auch tagsüber sind unsere Türen geöffnet. Das Foyer Public wird von Schüler:innen rege genutzt, schön! Von Dienstag bis Sonntag steht die öffentliche Piazza mit ihren Arbeitsplätzen mit Steckdosen, dem kostenlosen WLAN, den Sitzgruppen für die Pausen zwischendurch und den Lesecken bei der Bibliothek allen offen.

Ihr startet in ein neues Schuljahr, wir in eine weitere Spielzeit. Wir freuen uns auf die gemeinsamen Erlebnisse. Bei Euch im Schulzimmer oder hier bei uns am Theater!

Euer Benedikt von Peter
und Martin Frank, Julia Leitmeyer und Alina Schwitter



CAMPING SUNNY SIDE THEATER PUBLIC AB 17.8. THEATERPLATZ

Wo waren wir nicht schon überall auf dem Camping? In der Toskana mit schreienden Zikaden. An der Côte d'Azur unter grünen Pinien. In Schweden mit lästigen Stechmücken. So schön wars! Jetzt manövrieren wir Wohnwagen auf den Theaterplatz und schlagen Heringe in den Asphalt. Tauscht Balkon oder Stube gegen einen Platz auf dem Camping Sunny Side und helft uns, das Beste aus heissem Beton zu machen.

Kooperation mit SAM Schweizerisches Architekturmuseum und dem Verein Theaterplatz-Quartier. Präsentation-Partner Forum Städtebau <Basel 2050> und Dialogtage 2023.
Performance & Installation: Kollektiv Hotel Regina

**WIR ARBEITEN DARA
ZU WERDEN. ZUSAM
KULTURPARTNERIN B**

NACHHALTIGKEIT, KLIMANEUTRAL WIRTSCHAFTEN MIT UNSERER LKB.

Diskurs, Ressourcen, Mobilität – das sind die Schlagworte der Nachhaltigkeitsstrategie, zu der sich das Theater Basel verpflichtet hat. In den kommenden Jahren arbeiten wir daran, unseren Fussabdruck zu verkleinern. Dabei hilft uns ganz besonders die BLKB.

9.9. – 8.10.23
4 WOCHEN
5 PREMIEREN
1 FESTIVAL

Trotz seiner monumentalen Form und seiner insgesamt 16 Stunden Länge entfaltet Wagners Opernzyklus eine seifenoperartige Sogwirkung. Die aufeinander aufbauenden Teile des Zyklus werden in dieser Inszenierung als Familiensaga aus der Perspektive der jugendlichen Tochter Brünnhilde erzählt. Das Festival bietet zudem verschiedene Einblicke in die grossen Themen des <Rings>: vielfältige Formate von Tanzperformance bis Dokumentartheater ergänzen Wagners Werk mit kritischen zeitgenössischen Kommentaren.

→ theater-basel.ch/derringeinfestival

THEATER BASEL
DER RING
EIN FESTIVAL
2023-2025

THEATER BASEL VORSTELLUNGS- BESUCH

Preview für Lehrer:innen

Kostenlos

Previewtermine
werden im Newsletter
veröffentlicht

Ein neues Stück ist immer ein Wagnis, und keine Alterseinschätzung ist universell. Damit Ihr Euch ein eigenes Bild machen könnt, laden wir Euch zu einem kostenlosen Preview ein.

Im Anschluss an die Previews finden neu Treffen mit unseren Musik-, Tanz- oder Theaterpädagog:innen statt. Im ungezwungenen Beisammensein tauschen wir uns aus über Inhalte, Ideen und Assoziationen, über Unterrichts- und Alltagsbezüge der Stücke.

Vor- oder Nachbereitung

Kostenlos

Im Theater Basel
oder in der Schule

Termine nach Absprache

Ihr kommt mit Eurer Klasse in eine unserer Aufführungen? Gerne begleiten wir Euch mit einer Vor- oder Nachbereitung. Diese kann im heimischen Schulzimmer stattfinden oder hier vor Ort am Theater. Gemeinsam nähern wir uns den Inhalten und der Arbeitsweise, die hinter den Produktionen stehen, an.

Für ausgewählte Stücke stellen wir ausserdem Materialien für den Unterricht bereit. Sie enthalten Hintergrundinformationen, praktische Übungen, Spiele und Arbeitsblätter. Die Materialien sind gratis. Wir verschicken sie auf Anfrage per Mail.

Proben- oder Trainingsbesuch

Kostenlos

Termine nach Absprache

Bis zur Premiere wird an einem Stück viele Wochen lang gearbeitet und geprobt. Was passiert eigentlich in den Proben genau? Eindrücke von den Vorbereitungen und Informationen zum künstlerischen Prozess einer Produktion bekommt Eure Schulklasse bei einem Probenbesuch. Gemeinsam analysieren, reflektieren und diskutieren wir anschliessend Beobachtungen der Schüler:innen. Oper-, Schauspiel- und Ballettprobenbesuche sind auf allen Bühnen während der ganzen Spielzeit möglich.

Patenschaft

Über einen längeren Zeitraum

Inhalt und Umfang nach Absprache

Bei einer Patenschaft begleiten wir Eure Schulklasse über einen längeren Zeitraum, etwa ein ganzes Schuljahr, intensiv. Dabei befassen wir uns mit einer oder mehreren von Euch ausgewählten Produktionen. Auch ein kürzerer Zeitraum ab einer Woche ist möglich. Mit einer Patenschaft kann Eure Schulklasse ein Stück von den ersten Ideen bis zu den Endproben begleiten und die Premiere miterleben. Ziel der Patenschaft ist es, Eure Schüler:innen mit dem Theater vertraut zu machen und sie dabei zu unterstützen, selbstständig Stücke zu erleben und sich mit ihnen auseinanderzusetzen. Art und Umfang der Patenschaft werden individuell abgesprochen.

Interessant für Menschen ab ...

Wir freuen uns immer über Euren Besuch!
Welche Produktion sich für das Alter Eurer Schüler:innen eignet, ist meist die erste Eurer Fragen. Mit unseren Altersempfehlungen versuchen wir einzuordnen, für welches Alter eine Inszenierung Zugänge anbietet. Dabei berücksichtigen wir altersspezifische Kompetenzen wie Abstraktionsfähigkeit, Stücklänge, Darstellungsformen von Gewalt oder Tabuthemen sowie Rezeptionsfähigkeit für Spielformen und sprachliche Inhalte.

Kunst konfrontiert uns mit ästhetischen Herausforderungen, mit Neuem und Befremdlichem. Theater ermöglicht es, diese Herausforderungen in einer «internen Öffentlichkeit» mit Gleichaltrigen zu erleben und so an ihnen zu wachsen.

Manchmal verändert sich eine Inszenierungsidee während der Probenphase. Dann korrigieren wir auch unsere Altersempfehlung. Die aktuellen Empfehlungen findet Ihr auf unserer Internetseite.

Ihr kennt Eure Schüler:innen am besten und könnt einschätzen, wie Eure Klasse die Eindrücke erleben wird. Gerne laden wir Euch zu den Previews für Lehrer:innen ein. Die Termine werden im <Newsletter für Schulen> kommuniziert.

P = Primarstufe
S.I = Sekundarstufe I
S.II = Sekundarstufe II

08.09.2023	Schauspielhaus	Antigone Schauspiel							13+			S.II
09.09.2023	Grosse Bühne	Das Rheingold Oper							12+			S.I S.II
09.09.2023	Theaterplatz	Rheinklang – Ein Chorritual Oper							12+			S.I S.II
10.09.2023	Kulissenlager	Gold, Glanz und Götter Oper							12+			S.II
12.09.2023	Schauspielhaus	Die bitteren Tränen der Petra von Kant Schauspiel							16+			S.II
16.09.2023	Grosse Bühne	Die Walküre Oper							12+			S.II
21.09.2023	Kleine Bühne	Little Ice Age Schauspiel							10+	P		S.I S.II
22.09.2023	Grosse Bühne	Der Yopougon-Ring Oper							12+			S.I S.II
14.10.2023	Grosse Bühne	Der Barbier von Sevilla Oper							8+	P		S.I S.II
15.10.2023	Grosse Bühne	Der Freischütz Oper							14+			S.I S.II
18.10.2023	Schauspielhaus	Immer Ärger mit Bartleby Schauspiel							14+			S.I S.II
20.10.2023	Grosse Bühne	Moby Dick – das Solo Schauspiel							12+			S.I S.II
26.10.2023	Kleine Bühne	Stürmen Oper, Theater Public							12+			S.I S.II
04.11.2023	Grosse Bühne	Pferd frisst Hut Oper							12+			S.I S.II
16.11.2023	Kleine Bühne	Das Leben ist unaufhaltsam Schauspiel							13+			S.II
17.11.2023	Schauspielhaus	Unter dem Meer Oper							8+	P		S.I
18.11.2023	Grosse Bühne	Marie & Pierre Ballett							11+	P		S.I S.II
22.11.2023	Grosse Bühne	Molière – der eingebildete Tote Schauspiel							14+			S.II
30.11.2023	Grosse Bühne	Rigoletto Oper							12+			S.I S.II
01.12.2023	Kleine Bühne	Die schwarzen Brüder Theater Public							10+	P		S.I S.II
15.12.2023	Schauspielhaus	Ein Kafka-Projekt (AT) Schauspiel							14+			S.II
13.01.2024	Grosse Bühne	Die Dreigroschenoper Schauspiel							14+			S.II
13.01.2024	Kleine Bühne	Telling Stories Ballett							12+			S.I S.II
03.02.2024	Grosse Bühne	Carmen Oper							14+			S.II
22.03.2024	Grosse Bühne	Verwandlung Ballett							10+	P		S.I S.II
27.03.2024	Kleine Bühne	Streit Schauspiel							6+	P		S.I S.II
20.04.2024	Grosse Bühne	Requiem Oper							12+			S.I S.II
24.04.2024	Schauspielhaus	Stoffwechsel (DIEstinguished/Neues Stück) Ballett							13+			S.I S.II
01.06.2024	Schauspielhaus	Steppenwolf Schauspiel							13+			S.II

13+

Antigone

Schauspiel

Von Lucien Haug
nach Sophokles

8. September 2023
Schauspielhaus

Inszenierung:
Antú Romero Nunes

With English surtitles

Uraufführung

Antigone widerspricht. Ihr Bruder starb auf dem Schlachtfeld als Verräter. König Kreon verweigert ihm die letzte Ehre. Doch Antigone lehnt sich auf. Gegen das geltende Recht, den neuen Herrscher und am Ende auch gegen die Bürger:innen von Theben. Die Meinung einer Frau gilt hier jedoch nicht viel. Kreon droht ihr, sie lebendig zu begraben. Nach dem Erfolg von <Onkel Wanja> auf Schweizerdeutsch lädt das Schauspiel einen Chor von Basler:innen aller Altersgruppen auf die Bühne. Gemeinsam mit der Compagnie erzählen sie den Mythos um Antigone zum ersten Mal in Basler Mundart.

Bräschtiere

Verregge

Eskaliere

12+



Das Rheingold

Oper

Vorabend zum Bühnenfestspiel <Der Ring des Nibelungen> von Richard Wagner

9. September 2023
Grosse Bühne

Musikalische Leitung:
Jonathan Nott

Inszenierung:
Benedikt von Peter

Co-Regie:
Caterina Cianfarini

2 Stunden 35 Minuten
ohne Pause

In deutscher Sprache
With English surtitles

Chef-Gott Wotan gerät in Bedrängnis: Die Riesen fordern ihren Lohn für die Errichtung der Götterburg Walhall ein. Da erfährt Wotan vom Rheingold, das – zum Ring geschmiedet – grenzenlose Herrschaft verspricht. Er beschliesst, dem Nibelung Alberich das Gold und den Ring zu entreissen, um die Riesen zu bezahlen. Die Neuinszenierung von Wagners <Ring des Nibelungen> nimmt Wotans patriarchale Herrschaft und deren unheilvolle Auswirkungen auf die nachfolgenden Generationen in den Blick.

Machtgier

Betrug

Weltendrama



Rheinklang – Ein Chorritual

Oper

Chorkomposition
von Matthew Herbert

9. September 2023
Theaterplatz

Konzept und
Inszenierung:
Matthew Herbert,
Imogen Knight

Chor und Extrachor
Theater Basel

30 Minuten

Als Sinnbild für die ausgebeutete Natur spielt der Rhein im <Ring> eine zentrale Rolle. Der Elektronik-Komponist Matthew Herbert bringt das Rheinwasser klingend und in verschiedenen Aggregatzuständen auf den Theaterplatz. Die Klänge vom Fluss mischen sich mit Gesang vom Chor und Extrachor des Theater Basel sowie von Laienchören aus der Umgebung. Die Chorperformance bildet den Auftakt zu Wagners <Rheingold>, mit dem der Zyklus beginnt.

<Rheinklang – Ein Chorritual> ist vor jeder Vorstellung von <Das Rheingold> zu erleben.

Rhein Ritual Umwelt



Gold, Glanz und Götter

Oper

10. September 2023
Kulissenlager

Konzept und Regie:
Hans-Werner
Kroesinger,
Regine Dura

In Richard Wagners <Ring> dreht sich alles um das Rheingold: wer es besitzt, besitzt auch die Macht. Das Dokumentartheater-Duo Kroesinger/Dura nimmt diese politischen Verwicklungen zum Ausgangspunkt für sein Stück. Sie wühlen in Archiven, wälzen Akten und enthüllen unbekanntes Wissen über Basels Macht- und Finanzzentren. In einem unterirdischen Parcours durch Orte im Theater, die der Öffentlichkeit normalerweise verschlossen sind, eröffnen sich neue Perspektiven auf unsere vermeintlich vertraute Stadt.

Finanzen Akten Fakten

16+

Die bitteren Tränen der Petra von Kant Schauspiel

Von Rainer Werner
Fassbinder

12. September 2023
Schauspielhaus

Inszenierung:
Anna Bergmann

With English surtitles
Surtitré en français

Wiederaufnahme

Liebe geht nicht ohne Leiden. Rainer Werner Fassbinder ist einer der wichtigsten Regisseur:innen der Film- und Theatergeschichte. Dieses Stück erzählt von den Abhängigkeiten zwischen Liebenden.

Petra von Kant ist eine erfolgreiche Modeschöpferin. Sie hat sich von ihrem Ehemann losgesagt und auch andere Konventionen der Liebe über Bord geworfen. Ihre neue Romanze Karin, ein junges Model, steht in wirtschaftlicher Abhängigkeit zu ihr. Die Beziehungen zu ihrer Geliebten und auch zu ihrer Sekretärin, Marlene, offenbaren die gesellschaftlichen Machtverhältnisse. Ein virtuoses Melodram mit sechs starken Frauenrollen.

Liebe Macht Melodram

12+

DER RING
EIN FESTIVAL

Die Walküre Oper

Erster Tag des Bühnenfestspiels <Der Ring des Nibelungen> von Richard Wagner

16. September 2023
Grosse Bühne

Musikalische Leitung:
Jonathan Nott

Inszenierung:
Benedikt von Peter

Co-Regie:
Caterina Cianfarini

4 Stunden 45 Minuten
mit zwei Pausen

In deutscher Sprache
With English surtitles

Die inzestuöse Liebe der Zwillinge Siegmund und Sieglinde wird zur Zerreißprobe für die Götterfamilie. Im Streit mit seiner Gattin Fricka verspricht Wotan, seine Lieblingstochter, die Walküre Brünnhilde, mit der Beseitigung Siegmunds zu beauftragen. Doch Brünnhilde verweigert die Gefolgschaft, was zum endgültigen Bruch mit dem Vater führt. Wotan bestraft die Abtrünnige, indem er sie in Schlaf versetzt und einen Feuerkreis um sie legt. Nur furchtloseste Held:innen vermögen diesen zu durchschreiten.

Liebesverbot Kriegerin Hojotoho!

10+

Little Ice Age Schauspiel

Von Marthe Meinhold
und Marius Schötz

21. September 2023
Kleine Bühne

Konzept
und Inszenierung:
Marthe Meinhold
und Marius Schötz

Uraufführung

Wenn das Klima sich ändert, ändert sich alles. Davon erzählt die Kleine Eiszeit: Im 17. Jahrhundert sank die Durchschnittstemperatur weltweit um zwei Grad. Eiskalte Winter und verregnete Sommer führten dazu, dass die Menschen alles infrage stellten. Sie begannen, anders zu leben. Das Stück <Little Ice Age> erzählt davon, wie eine kleine Gruppe zu unwahrscheinlichen Held:innen wird. Gemeinsam bewältigen sie die Herausforderungen des Alltags, während die Elemente verrückt spielen. Wenn die Welt kopfsteht, braucht man Livemusik und viel Humor.

Endzeit Hits Miteinander

12+

DER RING
EIN FESTIVAL

Der Yopougon-Ring Oper

22. September 2023
Grosse Bühne

Konzept und
Inszenierung:
Gintersdorfer/Klassen

In verschiedenen
Sprachen

Das internationale Theaterkollektiv Gintersdorfer/Klassen sprengt ein Monumentalwerk der Operngeschichte. In einer lustvollen Performance zwischen Tanz, Diskurs und Popkultur nimmt es Wagners <Ring des Nibelungen> unter die Lupe. Magie und Mythos, Herrschaft und Heroenkult: Gemeinsam mit Performer:innen aus der Côte d'Ivoire spielen sie mit den Themen des <Rings> und bringen eine eigene, postkoloniale Perspektive ein.

Pop Performance Postkolonialismus

8+

Der Barbier von Sevilla

Oper

Opera buffa
in zwei Akten
von Gioacchino Rossini

14. Oktober 2023
Grosse Bühne

Musikalische Leitung:
Hélio Vida

Inszenierung:
Nikolaus Habjan

2 Stunden 40 Minuten
mit Pause

In italiano
Mit deutschen Übertiteln
With English surtitles

Wiederaufnahme

In dieser Inszenierung spielen Nachwuchssänger:innen Seite an Seite mit lebensgrossen Klappmaulpuppen Rossinis Opernklassiker über den Barbier Figaro. In einem kurzweiligen Verwirrspiel überlistet Figaro den alten Bartolo, der seine Stieftochter eifersüchtig überwacht. Mithilfe von virtuosen Tricks und vielen Kostümwechseln gelingt es ihm schliesslich, Rosina zu befreien und mit ihrem Geliebten zusammenzubringen.

Puppen Liebe Irrsinn

14+

Der Freischütz

Oper

Romantische Oper von
Carl Maria von Weber

15. Oktober 2023
Grosse Bühne

Musikalische Leitung:
Titus Engel

Inszenierung:
Christoph Marthaler

3 Stunden 10 Minuten
mit Pause

In deutscher Sprache
Mit deutschen Übertiteln
With English surtitles

Wiederaufnahme

Im Vereinslokal nahe dem Wald pflegt die Jagdgemeinschaft ihre alten Rituale: Jungjäger Max muss sich beim anstehenden Probeschiessen beweisen. Erst dann darf er seine geliebte Agathe heiraten. Max jedoch hat seit Wochen keinen Treffer gelandet. Aus Angst, zu versagen, lässt er sich mit dunklen Mächten ein. Obskure Jagdromantik, Stammtischgespräche und Vereinsgesänge prägen Christoph Marthalers Inszenierung. Spielerisch und mit versponnenem Humor erfindet er den romantischen Klassiker neu.

Versagen Ängste Teufelspakt

14+

Immer Ärger mit Bartleby

Schauspiel

Nach Herman Melvilles
«Bartleby der Schreiber»

18. Oktober 2023
Schauspielhaus

Inszenierung:
Rocko Schamoni

With English surtitles

Uraufführung

Im Büro der Zukunft verhalten sich alle achtsam. Man arbeitet hocheffizient und remote. Statt stumpfer Schufferei herrschen eine flache Hierarchie und eine Atmosphäre der Wertschätzung. Job und Freizeit sind bis zur Unkenntlichkeit verwischt. Doch Bartleby macht nicht mehr mit. Arbeit nervt, egal wie sie daherkommt. Noch mehr, wenn sie Spass machen muss – wie in der «New Work». Ein Aufstand wird angezettelt, Anarchie bricht aus! Aber was steckt hinter der Revolte? Und wohin führt sie? Melvilles Bartleby, der Schreiber ist der erste moderne Antiheld: Der Musiker, Regisseur und Popkünstler Rocko Schamoni widmet sich mit dieser Figur den Widersprüchen der modernen Arbeitswelt.

Arbeit Aufstand Anarchie

12+

Moby Dick – das Solo

Schauspiel

Nach Herman Melville

20. Oktober 2023
Grosse Bühne

Inszenierung:
Antú Romero Nunes

2 Stunden

With English surtitles

Wiederaufnahme

Kapitän Ahab jagt Moby Dick, den weissen Wal, aus Rache durch alle Weltmeere. In seinem Roman erzählt Herman Melville von der inneren Zerrissenheit eines Menschen im Kampf gegen die Gewalten der Natur. Antú Romero Nunes inszeniert den grossen amerikanischen Stoff als fulminantes Solo.

«Ein Schiff, eine Mannschaft, ein Wal, eine Welt – ein Mann. (...) Ein blutiges Handwerk, ein Aufbegehren gegen die eigene Zugehörigkeit zur Natur, ein Arbeitsalltag an Bord, ein Konkurrenzklamauk der Nationen – ein Mann. Nennt ihn Jörg Pohl. Wow! Normalerweise wartet man mit dem Applaus bis zum Schluss, aber das Basler Moby-Dick-Solo gehört definitiv zu den Theaterereignissen, die im Gedächtnis bleiben werden.» Nachtkritik

Wut Wahnsinn Euphorie

12+

Stürmen

Oper, Theater Public

Nach
William Shakespeare

26. Oktober 2023
Kleine Bühne

Musikalische Leitung:
Kimon Barakos

Inszenierung:
Salomé Im Hof

Mit freundlicher
Unterstützung durch
den Verein Freunde
der Jungen Oper Basel

Wiederaufnahme

Die Junge Oper des Theater Basel stürmt die Kleine Bühne mit einer grossen Produktion. In William Shakespeares <The Tempest> ist der Sturm ein künstlich herbeigeführtes Unwetter, ein Zauberwerk. Er wird benutzt, um brüderlichen Zwist beizulegen und eine staatspolitisch wichtige Ehe zu stiften. Shakespeares Text und Musik von Matthew Locke bis Joan Armatrading inspirieren die jungen Darstellenden, sich mit Themen auseinanderzusetzen, die für sie wichtig sind: Machtmissbrauch, das Gefühl von Fremdbestimmung, Wut und Ohnmacht, innerer Sturm und Drang nach Mitbestimmung und natürlich: Liebe.

Sturm Drang Shakespeare

12+

Pferd frisst Hut

Oper

Musikalische Komödie
von Herbert Grönemeyer
nach <Ein Florentinerhut>
nach Eugène Labiche

4. November 2023
Grosse Bühne

Musikalische Leitung:
Thomas Wise

Inszenierung:
Herbert Fritsch

In deutscher Sprache
With English surtitles
Surtitré en français

Uraufführung

Das Pferd des reichen Müssiggängers Fadinard hat den Florentinerhut von Madame Beauperthuis aufgefressen. Nicht weiter schlimm? Sehr schlimm! Denn wenn Madame ohne Hut nach Hause kommt, erfährt ihr eifersüchtiger Gatte von ihrem heimlichen Techtelmechtel mit einem Offizier. So rast Fadinard ausgerechnet am Tag seiner Hochzeit auf der Suche nach einem Ersatzhut durch ganz Paris. Herbert Grönemeyer komponiert sein erstes Musiktheater für Sänger:innen, Schauspieler:innen und Orchester.

Slapstick Tempo Hut ab!

13+

Das Leben ist unaufhaltsam

Schauspiel

Von Natalia Blok

16. November 2023
Kleine Bühne

Inszenierung:
Peter Kastenmüller

With English surtitles

Uraufführung

Matvii ist achtzehn und in der ukrainischen Stadt Cherson eingeschlossen. Eigentlich will er Filmregisseur werden und mit seiner Freundin ausgehen. Doch der Krieg ist in sein Leben eingebrochen. Am Telefon beruhigt er seine Mutter, die in die Schweiz geflohen ist. Für geflüchtete Bekannte übernimmt er die Haustierpflege und überlebt mit einer Katze, einem Papagei und einem Hamster in seiner Wohnung. Wann wird er selbst die Flucht antreten und sein Zuhause verlassen? Bis dahin dokumentiert er mit seinem Handy Kriegsszenen auf den Strassen von Cherson. Matviis Geschichte steht für das Schicksal aller jungen Menschen, die mitten im Krieg erwachsen werden und für ihr Recht auf ein normales Leben kämpfen. Aufgeschrieben hat die Szenen die ukrainische Autorin Natalia Blok, die seine Mutter ist und inzwischen in Basel lebt.

Coming of Age Schicksal Krieg

8+

Unter dem Meer

Oper

Familienstück
von Familie Flöz

17. November 2023
Schauspielhaus

Frei nach <20000
Meilen unter dem Meer>
von Jules Verne

Inszenierung
und Masken:
Hajo Schüler

Mit Musik von Erik Satie
und Daniel Ott

In Kooperation mit der
Hochschule für Musik,
Klassik FHNW

Mit dem Traum, die Welt zu retten, begibt sich ein Mädchen an Bord von Kapitän Nemos <Nautilus>. Doch das berühmte Schiff ist längst zum Museum verkommen. Die gealterte Besatzung möchte sich den Lebensabend so angenehm wie möglich gestalten und rührt keinen Finger. Doch in den Tiefen des Meeres findet die Heldin Verbündete. Die Maskentheater-Company Familie Flöz spinnt eine poetische Geschichte aus stummem Spiel und musikalischer Phantasiesprache. Ein Musikensemble bringt die geheimnisvolle Welt des Meeres zum Erklingen.

Abenteuer Maskentheater Jung und Alt

11+

Marie & Pierre

Ballett

Von Bobbi Jene Smith

18. November 2023
Grosse Bühne

Choreographie:
Bobbi Jene Smith

Auftragskomposition:
Celeste Oram

Musikalische Leitung:
Tianyi Lu /
Thomas Herzog

Uraufführung <Marie>
und Schweizer
Premiere <Pierre>
(Uraufführung
Kopenhagen 2021)

<Marie & Pierre> erzählt eine Vielzahl Geschichten, die zwischen Menschen an unterschiedlichen Orten zugleich stattfinden. Wir treffen auf Liebende, Freund:innen, Familienmitglieder und Einzelgänger:innen und folgen ihnen in mehrdeutige Räume: Ist das ein Wartezimmer, eine Erinnerung oder ein prophetischer Traumort? Zwischen Wut, Freude, Verleugnung und Versöhnung entdecken wir sich überlagernde Welten. Ein rebellischer Tanzabend, der die Erforschung mehrerer Erzählstrukturen ermöglicht.

Mysteriös

Musikalisch

Menschlich

14+

Molière – der eingebildete Tote

Schauspiel

Von Nona Fernández
nach Molière

22. November 2023
Grosse Bühne

Inszenierung:
Antú Romero Nunes

2 Stunden 35 Minuten
mit Pause

With English surtitles
Surtitré en français

Uraufführung

Wiederaufnahme

Hier geht es um eine Schauspieltruppe, deren Leiter mitten in einer Aufführung stirbt. Am 17. Februar 1673 spielt Molière die Hauptrolle in <Der eingebildete Kranke>. Doch als dieser von seinem vorgetäuschten Tod wieder «aufwachen» soll, regt Molière sich nicht mehr. Was dann passiert, davon erzählt <Der eingebildete Tote> mit Slapstick, Gags, Verwechslungen und Täuschungen. Denn Molière sieht gar nicht ein, dass er tot ist. Und der Chef der Konkurrenz wittert seine Chance. Anlässlich von Molières 350. Todestag widmet das Theater Basel diesem quicklebendigen Untoten eine Komödie in seinem eigenen Stil.

Spiel

Leben

Tod

12+

Rigoletto

Oper

Melodramma
von Giuseppe Verdi

30. November 2023
Grosse Bühne

Musikalische Leitung:
Thomas Wise

Inszenierung:
Vincent Huguet

2 Stunden 30 Minuten
mit Pause

In italiano
Mit deutschen Übertiteln
With English surtitles

Wiederaufnahme

Am Hof von Mantua herrscht eine üble Macho-Gesellschaft. Der Herzog vertreibt seine Langeweile mit zahllosen Liebesabenteuern und der Erniedrigung seiner Untergebenen. Rigoletto, der Hofnarr, treibt dazu seine zynischen Spässe. Doch als seine Tochter Gilda ins Visier des Herzogs gerät, bricht Rigolettos Welt zusammen. Verdis Vater-Tochter-Drama machte den Komponisten weltberühmt und gilt mit seinen bekannten Melodien bis heute als Inbegriff der italienischen Oper.

Narrenspiel

Narzissmus

Neid

10+

Die schwarzen Brüder

Theater Public

Nach dem Roman
von Lisa Tetzner

1. Dezember 2023
Kleine Bühne

Inszenierung:
Mbene Mwambene

Musikalische Leitung:
Nello Novela

Das Tessin im Jahr 1838. Eine schlechte Ernte führte zu grosser Not. Familien rückten zusammen, sparten, teilten und waren die einzige Sicherheit, die man haben konnte. Doch manche Eltern sahen keine andere Möglichkeit, als ihre Kinder ins reiche Mailand zu verkaufen. Wie lebende Bürsten müssen die Kinder dort Schornsteine putzen. Um sich zu wehren, gründen einige die Bande «Die schwarzen Brüder» und sagen der Ausbeutung den Kampf an. Das Spielclubensemble rund um Regisseur Mbene Mwambene tritt mit den Verdingkindern in eine Solidargemeinschaft. Denn auch heute noch gibt es in Armutsregionen Kinderarbeit.

Tessin

Armut

Kinderarbeit

14+

Ein Kafka-Projekt (AT)

Schauspiel

Nach Franz Kafka

15. Dezember 2023
SchauspielhausInszenierung:
Saar Magal

With English surtitles

Uraufführung

In diesem Tanztheater in Kafkas Welt steht der schwarze Humor des Autors im Vordergrund: Als er im Freundeskreis die ersten Seiten von <Der Prozess> vorlas, führte dies der Überlieferung nach zu grossem Gelächter. Seine Protagonisten sind der Inbegriff des Antihelden. Sie lassen sich leicht einschüchtern und geraten von einem Missgeschick zum nächsten. Dennoch decken sie zerstörerische gesellschaftliche Ängste und Mächte auf. Die israelische Regisseurin und Choreographin Saar Magal gibt diesen Figuren einen Körper.

Lachen Freiheit Konfusion

14+

Die Dreigroschenoper

Schauspiel

Von Bertolt Brecht

Musik von Kurt Weill

13. Januar 2024
Grosse BühneInszenierung:
Antú Romero Nunes3 Stunden 15 Minuten
mit Pause

With English surtitles

Peachum, erfolgreich im Bettel-Business, und Mackie Messer, Gangsterboss, kämpfen um die Vorherrschaft in Londons Unterwelt. Brecht zeigt sie als Geschäftsmänner, mit denen wir Bürger:innen im Publikum mehr gemein haben, als wir glauben. In seiner gefeierten Inszenierung verfremdet Regisseur Antú Romero Nunes aber seinerseits Brechts Verfremdungseffekt. Der Autor persönlich tritt auf und verkündet: «Ein Zuschauer ohne Vorstellungskraft kann bei dieser Veranstaltung gleich nach Hause gehen.» Auf fast leerer Bühne ist hier alles Phantasie, Tempo und Spiel.

Fressen Moral V-Effekt

12+

Telling Stories Ballett

Von Fabrice Mazliah

13. Januar 2024
Kleine Bühne

Konzept,
Choreographie, Bühne:
Fabrice Mazliah /
Work of Act

Komposition:
Johannes Helberger

Schweizer Premiere,
Basler Version

Uraufführung
<Telling Stories>
Künstlerhaus
Mousonturm,
Frankfurt 2015

Drei Protagonist:innen. Ein Raum. Ein paar alltägliche Objekte, die nicht zusammenhängen. Hier gibt es nicht nur eine Handlung, sondern mehrere rätselhaft überlagerte Perspektiven. <Telling Stories> erzählt vom Akt des Erzählens. Zwischen körperlichem Ausdruck und textlichen Bildbeschreibungen liegt ein unendlich reicher Spielraum für Geschichten. In dieser Vielfalt, traumhaft und einladend offen, ist für Darstellende und Publikum alles möglich. Und alles hat Sinn. Der in Basel wohnhafte gebürtige Genfer Fabrice Mazliah inszeniert <Telling Stories> als Basler Version.

story storystory storystorystories

14+

Carmen Oper

Opéra comique
in vier Akten
von Georges Bizet

3. Februar 2024
Grosse Bühne

Musikalische Leitung:
Maxime Pascal

Inszenierung:
Constanza Macras

3 Stunden mit Pause

En français
Mit deutschen Übertiteln
With English surtitles

Verführerisch, unabhängig, radikal: Carmen gehört zu den berühmtesten Frauenfiguren überhaupt. In den zahlreichen Inszenierungen des Klassikers erscheint sie mal als selbstbestimmte Frau, mal als Projektionsfläche erotischer Phantasien oder als Klischeebild der Femme fatale. Die Choreographin Constanza Macras ist bekannt für ihr politisches und humorvolles Tanztheater. In ihrer ersten Inszenierung eines Opernklassikers gibt sie dem Meisterwerk eine neue Farbe und erweitert es durch aktuelle Debatten und Ausflüge in die Popkultur.

Revue Freiheit Femme fatale

10+

Verwandlung Ballett

Von Saburo Teshigawara

22. März 2024
Grosse Bühne

Konzept, Choreographie, Bühne, Licht:
Saburo Teshigawara

Originalkomposition:
Tim Wright

Akt 1: Uraufführung

Akt 2:
Schweizer Premiere
<Metamorphosis>
(Uraufführung
Göteborg 2014)
Basler Version

Leben ist Bewegung! Der japanische Gesamtkünstler Saburo Teshigawara taucht tief in das ein, was uns Menschen ausmacht und im Innersten zusammenhält. Mit Franz Kafkas <Der Prozess> als Inspiration verwandelt Teshigawara Literatur in Energie, dynamisch atmend und atemberaubend zugleich. Tanz, Chor, Licht, Klang und Körper lassen mit eindringlichen Bildern Bewegungspoese entstehen. Theaterräume verwandeln sich in lebende Skulpturen. Wie ein Magier lässt Teshigawara Körper durch den Raum strömen und in die Zeit hinein entfliehen. Eine einzigartig bewegende Erfahrung.

West Meets East

6+

Streit Schauspiel

27. März 2024
Kleine Bühne

Konzept und
Inszenierung:
Jetse Batelaan

Wiederaufnahme

Niemand will ihn, alle haben ihn. Streit. In diesem Stück geraten alle mit allen und allem aneinander: die Schauspieler:innen untereinander und mit dem Publikum und mit dem Bühnenbild und den Perücken. Dabei versuchen sie doch alles, um superfreundlich und professionell zu bleiben. Fabian hat sogar extra Muffins mitgebracht!! Mit philosophischer Tiefe und absurder Komik ergründet das Stück das Wesen des Streitens. Wenn alle mit allen streiten – sind dann alle einig?

Nein! Doch Nein!

12+

Requiem Oper

Musik von Wolfgang
Amadeus Mozart u. a.

20. April 2024
Grosse Bühne

Musikalische Leitung:
Ivor Bolton

Inszenierung, Bühnen-
bild, Kostüme und Licht:
Romeo Castellucci

1 Stunde 50 Minuten

In lateinischer Sprache
Mit deutschen Übertiteln
With English surtitles

Mozarts berühmtes <Requiem> ist eine Totenmesse, eine kirchliche Musik für Begräbnisse und Totengedenken. In dieser szenischen Aufführung geht es um das Verschwinden: das Aussterben von Tierarten, Pflanzen, Völkern, die Zerstörung von Kunstwerken und Städten. Gleichzeitig zeigt sie, wie eng Leben und Tod miteinander verbunden sind und wie das Vergehen Neues hervorbringt. Der Theatermacher Romeo Castellucci erfindet überwältigende Bilder aus tanzenden und singenden Menschen und lässt geheimnisvolle Welten, Rituale und Auto-unfälle entstehen.

Vergehen Entstehen Leben

13+

Stoffwechsel: DIEstinguished / Neues Stück Ballett

24. April 2024
Schauspielhaus

<DIEstinguished>
Konzept und
Choreographie:
La Ribot

<Neues Stück>
Konzept und
Choreographie:
Fabrice Mazliah /
Work of Act

In <DIEstinguished>, dem ersten Teil des Doppelabends, setzen mit Kameras ausgestattete Tänzer:innen alles in Gang. Das Publikum erlebt zwei Sichtweisen: die Frontalansicht der Performance und – auf dem eigenen Handy – die persönliche Sicht der live Filmenden und Tanzenden. Der zweite Teil, <Neues Stück>, stellt die Beziehung zwischen alltäglichen Objekten und unserem Umfeld, unserer Körperlichkeit infrage.

Spiel Subjekt Objekt

13+

Steppenwolf

Schauspiel

Frei nach
Hermann Hesse

1. Juni 2024
Schauspielhaus

Inszenierung:
Lies Pauwels

With English surtitles

Uraufführung

Hippiebuch und Schullektüre: Seit hundert Jahren identifizieren sich junge Menschen mit dem zweifelnden Aussenseiter. <Der Steppenwolf> bescherte Hesse den Nobelpreis und wurde zum Kultbuch. Der zurückgezogene Intellektuelle Harry leidet an einem Identitätskonflikt. Er verachtet die bürgerliche Gesellschaft, fühlt sich aber gleichzeitig von ihr angezogen. Dann trifft er auf die lebenslustige und geheimnisvolle Hermine. Sie reisst ihn aus seiner Einsamkeit heraus und führt ihn ins «magische Theater». Dort begegnet er am Ende sich selbst. Die belgische Regisseurin Lies Pauwels nimmt den Steppenwolf als Ausgangspunkt für ihr Stück. In ihrer Theaterwelt geht es um die Frage, wie wir uns heute als Individuen begreifen wollen.

Kult Krise Kritik

8+

Familienkonzerte

Theater Public

Familienkonzert 1:
20./21.9.2023

Familienkonzert 2:
21./22.3.2024

In Kooperation mit dem
Kammerorchester Basel

Weitere Infos:
[theater-basel.ch/
familienkonzerte](http://theater-basel.ch/familienkonzerte)

Die Familienkonzerte erstrahlen mit neuem Kooperationspartner. Das Kammerorchester Basel bringt, zusammen mit dem Theater Basel, zwei Familienkonzerte auf die Bühne. Das Konzept ist das gleiche: ein musikalischer Genuss für Gross und Klein. Das genaue Programm verraten wir an dieser Stelle noch nicht, aber seid gespannt und freut Euch, mit Eurer Klasse ein tolles Konzert erleben zu dürfen.

SPIELCLUBS EINMAL SELBER AUF DER BÜHNE STEHEN?

Sechs Spielclubs aus verschiedenen Sparten richten sich an junge Menschen, die schon immer mal auf der Bühne stehen wollten. Die Proben laufen über ein Jahr, am Ende kommt das Projekt auf der Kleinen Bühne oder der Galerie 7 zur Aufführung.

→ Weitere Infos siehe S. 32.

Aufführungen der Spielclubs

Theater Public

Neuschneetreffen
30. August 2023
17:00 Uhr
für Kinder bis 13 Jahre,
18:00 Uhr
für Jugendliche ab
14 Jahren. Im Foyer.

Leitung:
Martin Frank

Anmeldung
Telefon:
+41 (0)61 295 14 76
E-Mail:
spielclubs
@theater-basel.ch

Kursbeitrag
Spielclubs für Kinder:
CHF 350.–
Spielclubs für Jugend-
liche: CHF 600.–/
inklusive Vergünstigun-
gen für alle Vorstellungen

Die Spielclubs sind für alle, die selbst auf der Bühne stehen möchten. Wöchentliche Proben führen zu Aufführungen auf der Kleinen Bühne oder der Galerie 7. Am Neuschneetreffen bekommen alle Interessierten Infos zu den sechs Spielclubs, zu Terminen und unseren Plänen für die kommende Spielzeit.

**Premiere am 7. Februar 2024, Kleine Bühne
Spielclub 2, Leitung: Sarah Speiser
Es spielen 8–13-Jährige**

Wir brechen auf in Andersens Märchenwelt und reizen die Grenzen des Erzählten voll aus. Story-Teller:innen ist kein Chor zu schwierig, Held:innen kein Kampf zu gefährlich, Bösewicht:innen keine Untat zu grässlich und Prinz:essinnen keine Liebe zu kitschig.

Weitere Informationen ab 1. Januar 2024
auf theater-basel.ch/spielclub2

Mit freundlicher Unterstützung durch den Theaterverein Basel

**Premiere am 12. März 2024, Galerie 7
Spielclub 5, Junge Oper, Leitung: Salomé Im Hof
Es spielen 15–25-Jährige**

Das Wettspiel: Rivalität, Triumph und Niederlage. Gibt es ein Spiel, bei dem alle gewinnen?
Unser Spielclub 5, Junge Oper trifft auf Held:innentode, Größenwahn, Distanzliebe und emotionalen Stilbruch.

Weitere Informationen ab 1. Februar 2024
auf theater-basel.ch/spielclub5

**Premiere am 17. April 2024, Kleine Bühne
Spielclub 6, Leitung: Juliane Schwerdtner
Es spielen 16–25-Jährige**

Wir beschäftigen uns mit Rollenbildern, Zuschreibungen und Vorurteilen. Dabei ist die Auswahl gross, und die Möglichkeiten sind unendlich. Wer entscheidet, was man ist, und was entscheidet, wer man ist? Und wie entscheidet man sich, wenn man an der Kreuzung steht?

Weitere Informationen ab 1. März 2024
auf theater-basel.ch/spielclub6

Premiere am 21. Mai 2024, Galerie 7

Spielclub 1, Leitung: Téné Ouelgo

Es spielen 7–13-Jährige

Mit Musik, Bewegung und Sprache geht es hier um Fragen von Identität und Zugehörigkeit. Stampfend, schnipsend, summend und klatschend zelebrieren wir Gemeinschaft.

Weitere Informationen ab 1. April 2024

auf theater-basel.ch/spielclub1

Premiere am 25. Mai 2024, Kleine Bühne

Spielclub 4, Leitung: Beatrice Goetz

Es spielen 14–25-Jährige

Im Spielclub 4 ziehen Jugendliche Bilanz. Sie erben einen Planeten voll apokalyptischer Szenarien und fragen nach dem Erfolg bisheriger Bildungsideen. Eine Gruppe bricht aus, flüchtet sich in Museen und Theater, sucht ihr Utopia, eine Überlebensstrategie in der Kunst.

Weitere Informationen ab 1. April 2024

auf theater-basel.ch/spielclub4

Premiere am 13. Juni 2024, Kleine Bühne

Spielclub 3, Leitung: Sonja Speiser

Es spielen 14–25-Jährige

Wir kennen uns schon lange – doch wohin geht die Reise, wenn alle plötzlich erwachsen werden? Unklar – entweder gibt es die harte Landung auf Planet Erde oder ein Weiterträumen im Theater-Sternenstaub.

Weitere Informationen ab 1. Mai 2024

auf theater-basel.ch/spielclub3

NEWSLETTER FÜR SCHULEN

REGELMÄSSIGE INFOS ZUM ANGEBOT FÜR SCHULEN

Unser <Newsletter für Schulen> informiert Lehrer:innen regelmässig über Neuproduktionen in Oper, Schauspiel und Ballett. Ausserdem über exklusive Angebote nur für Schulen.



Hier anmelden!

THEATER BASEL RUND UMS THEATER

Führung

CHF 100.– pro Gruppe

60 bis 90 Minuten

Maximal 25 Personen
pro Führung

Am Theater Basel arbeiten über 400 Mitarbeiter:innen in über 70 Berufen. Eine Führung durch das Theater Basel ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen. Der Rundgang durch das gesamte Haus und die Werkstätten vermittelt einen Eindruck vom Theateralltag. Eine Führung ist möglich in verschiedenen Sprachen und mit verschiedenen Themenschwerpunkten: Zu einem bestimmten Stück. Zu verschiedenen Berufen. Zur Architektur. Oder spielerisch für Primarschüler:innen.

Kulturtag

Ein ganzer Tag
im Theater Basel

Inhalt, Kosten
und Umfang nach
Absprache

Einen Tag im Theater Basel verbringen. Mit einer Klasse oder der ganzen Jahrgangsstufe. Wir stimmen das Programm individuell mit Euch Lehrer:innen ab. Es gibt Führungen, Trainings- und Probenbesuche, Stückeinführungen, Workshops zur vielseitigen Welt des Theaters. Abgerundet wird der Tag mit dem abendlichen Vorstellungsbesuch.

Workshop

Inhalt, Kosten,
Termine und Umfang
nach Absprache

Ab CHF 120.–
pro Schulklasse

Ab CHF 300.–
pro Lehrpersonen-
fortbildung

In allen drei Sparten bieten wir auch Workshops unabhängig von einem Vorstellungsbuch an. Dabei lernen die Teilnehmenden Theater als künstlerische Kommunikationsform kennen, bei der die Zuschauenden eine tragende Rolle spielen. Für Gruppen, die ihre Wahrnehmung stärken möchten oder einen eigenen Auftritt planen. Für solche, die sich mit Gruppendynamik auseinandersetzen oder ein Bewerbungstraining suchen. Für Lehrer:innen, Zuschauer:innen und Spieler:innen.

TARIF 20.-/10.-
KINDER UND
JUNGE LEUTE
ZAHLEN 20 ODER
10 FRANKEN.
OPER,
SCHAUSPIEL
UND BALLETT

→ Weitere Infos siehe S.42.

THEATER BASEL

SCHÜLER:INNEN- ABO

- 7 ausgewählte Vorstellungen für CHF 90.–
(3× Grosse Bühne, 1× Schauspielhaus, 3× Kleine Bühne)
Inklusive Führung hinter die Kulissen

Die Stücke

- Das Rheingold Oper
- Little Ice Age Schauspiel
- Pferd frisst Hut Oper
- Das Leben ist unaufhaltsam Schauspiel
- Marie & Pierre Ballett
- Telling Stories Ballett
- Steppenwolf Schauspiel

Buchung und weitere Informationen:
schule@theater-basel.ch

THEATER
SERVICE

BASEL

Billettkasse

+41 (0)61 295 11 33

Preise

Billettkasse Theater

Theaterstrasse 7, 4051 Basel

Di–Sa 11:00–18:00 Uhr, Foyer
Mo 11:00–18:00 Uhr, Kleine Billettkasse
und jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

E-Mail: billettkasse@theater-basel.ch
Schulbuchungen: schule@theater-basel.ch

Billettkasse Schauspielhaus

Steinentorstrasse 7, 4051 Basel
Immer eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Sommeröffnungszeiten

Die Billettkasse ist im Sommer telefonisch
und via E-Mail erreichbar:

26.06.–30.06. 11:00–16:00 Uhr
03.07.–14.08. geschlossen

Foyer Public

Di–So 11:00–18:00 Uhr
Montags geschlossen

Das Theatercafé ist täglich von 9:00 bis 21:00 Uhr geöffnet. Montags geschlossen.

Schulklassen

Schüler:innen im Klassenverband (ab 10 Personen, unabhängig von Land oder Kanton) bezahlen pro Person und pro Ticket folgende Preise:

- Grosse Bühne CHF 20.–
- Kleine Bühne und Schauspielhaus CHF 10.–

Nach Verfügbarkeit. Pro 10 Schüler:innen erhält eine Lehrperson freien Eintritt.

Einzeltickets

- Für Kinder bis 16 Jahre
- Für alle in Ausbildung bis 30 Jahre

Tarif 20.–/10.–

CHF 20.– auf der Grossen Bühne und CHF 10.– im Schauspielhaus und auf der Kleinen Bühne. Alle Vorstellungen, auch im Vorverkauf und im Ticketshop.

So funktioniert

Der Tarif 20.–/10.– gilt bei Vorlage des entsprechenden gültigen Ausweises an der Billettkasse und beim Einlass. Er gilt bereits im Vorverkauf, für alle Spielstätten und Premieren. In der Regel nicht bei Gastspielen und nicht bei Sonderveranstaltungen. Nach Verfügbarkeit.

theater-basel.ch/agb

Vorkaufsrecht für Schulen

Viele Spieltermine gehen erst zum 1. des Vormonats in den Verkauf. Lehrpersonen, die mit ihrer Klasse eine Vorstellung besuchen, haben ein Vorreservationsrecht. Ab Mai 2023 können über schule@theater-basel.ch Reservationen für die ganze Spielzeit 23/24 eingegeben werden.

Service

Stückerführungen

Immer 30 Minuten vor jeder Vorstellung, auch bei Premieren, gibt es eine Stückerführung.

- Grosse Bühne: Foyer, mittlere Ebene
- Schauspielhaus: Estrade, 1. Stock
- Kleine Bühne: Nur nach Ankündigung

Podcast: Für Stücke auf der Grossen Bühne und im Schauspielhaus gibt es die Einführung auch als Podcast.

Übertitel DE/EN/FR

Opernvorstellungen auf der Grossen Bühne und im Schauspielhaus werden deutsch und englisch übertitelt. Schauspielvorstellungen auf der Grossen Bühne und im Schauspielhaus werden englisch übertitelt. Premieren ausgenommen. In der Spielzeit 23/24 werden ausgewählte Vorstellungen französisch übertitelt.

Our homepage is also available in English:
theater-basel.ch/en

Nouveauté! Notre site Internet est désormais également traduit en français: theater-basel.ch/fr

Barrierefreiheit



NEU! Barrierefreie Internetseite

Die Internetseite des Theater Basel ist barrierefrei. Gemäss den internationalen Richtlinien des WCAG 2.1 AA wurde die Seite im Februar 2023 zertifiziert. Hierfür kooperieren wir mit dem Kompetenzpartner für barrierefreie Technologie in der Schweiz <Zugang für alle>.

Hörhilfen

Alle unsere Bühnen sind mit einer FM-Höranlage (Funk) ausgestattet. Die Hörbügel (mit oder ohne Induktionsschleife) lassen sich individuell einstellen. Sie können an unseren Informationstischen in den Foyers kostenlos ausgeliehen werden.

Mobilität

All unsere Spielstätten sind rollstuhlgängig und verfügen über rollstuhlgängige WCs. Zuschauer:innen mit einer Geheinschränkung oder im Rollstuhl unterstützen wir gerne bei der Reservierung eines passenden Sitzplatzes. Ein Lift verbindet das Foyer direkt mit der Theaterstrasse. Ein zweiter Lift verbindet alle Ebenen des Foyers miteinander. Barrierefreie Parkplätze stehen im Theater-Parkhaus, Theaterstrasse 7, 4051 Basel zur Verfügung.

Kulturelle Teilhabe <Eins mehr>

Für CHF 20.– kann im Ticketshop oder an der Billettkasse ein Ticket mehr gekauft werden. Dieses vergeben wir an einen Menschen, der sich den Theaterbesuch sonst nicht leisten könnte.

theater-basel.ch/barrierefreiheit

Kontakt

Fragen und Details zu den Vermittlungsangeboten besprechen wir gerne auch persönlich.

Oper

Alina Schwitter

E-Mail: a.schwitter@theater-basel.ch

Telefon: +41 (0)61 295 14 78

Schauspiel

Martin Frank

E-Mail: m.frank@theater-basel.ch

Telefon: +41 (0)61 295 14 76

Julia Leitmeyer

E-Mail: j.leitmeyer@theater-basel.ch

Telefon: +41 (0)61 295 14 89

Ballett

Der:die neue Zuständige für Tanzpädagogik beginnt im August!

Telefon: +41 (0)61 295 14 79

Ticketbuchung

E-Mail: schule@theater-basel.ch

Theater Basel
Postfach
CH-4010 Basel



© 2023 Theater Basel
Stand 4/23

**SCHULE@
THEATER-BASEL.CH**